

Verbreitet eure Schwingungen in Form von Entsagung, Tapasya und Dienst überall in der Welt,

genauso wie Vater Brahma es getan hat.

Heute betrachtet der kraftvolle BapDada Seine kraftvollen Kinder. Heute ist der Tag der Erinnerung und der Tag der Kraft. Heute ist der Tag, an dem den Kindern das Vermächtnis in Form aller Kräfte übergeben wurde. In der Welt gibt es viel verschiedene Testamente, aber Vater Brahma übergab den Kindern sein seinen letzten Willen in Form aller Kräfte, die er vom Vater erhalten hatte. Niemand sonst kann solch ein überweltliches Testament machen. Der Vater machte Vater Brahma in physischer Form zu Seinem Instrument, und Vater Brahma übergab euch Kindern sein Vermächtnis in Form des Segens: „Möget ihr Instrumente sein“. Dieses Testament ermöglicht euch, alle geistigen Kräfte leicht zu erfahren. Es ist eine Sache, alle Kräfte durch eigene Bemühungen zu erfahren, und es ist eine andere Sache, sie in Form einer Erbschaft zu erhalten. Das ist nämlich ein Geschenk, ein Segen Gottes! Es ist Gottes Segen, der euch vorangehen lässt. Wenn ihr einen Segen erhaltet, dann müsst ihr euch nicht anstrengen und macht leicht und automatisch Fortschritte, weil Gott euch zu einem Instrument gemacht hat. Damals waren ganz wenige vor Baba. Euch speziellen Kindern wurde dieses Vermächtnis von BapDada und speziell von Vater Brahma übergeben. BapDada hat gesehen, dass die Kinder, denen dieses Testament vom Vater überreicht worden war, diesen ursprünglichen Juwelen, die Instrumente für den Dienst waren, Brahma Babas letzten Willen sehr gut verwirklicht haben. Anhand dieses Testaments wächst die Brahmanenfamilie Tag für Tag. Kinder, dieses Wachstum beruht auf eurer Besonderheit und das wird so weitergehen.

BapDada sieht zwei Besonderheiten in euch. Die Besonderheiten derjenigen, die zu Instrumenten gemacht wurden und die ihre Gefährten wurden, waren großartig. erinnert ihr euch daran, was diese Besonderheiten sind? erinnert ihr euch an sie? Ob als originale Juwelen der Etablierung oder als Juwelen des Dienstes – eure erste Besonderheit die „Einheit innerhalb eurer Gemeinschaft“, war sehr, sehr gut. Niemand von euch hatte auch nur die kleinste Frage nach dem „Warum“? „Was“? oder „Wie“? in seinen Gedanken. Eure zweite Besonderheit war: Wenn jemand etwas vorgeschlagen oder angeregt hatte, akzeptierten die anderen es. Das war die Besonderheit der Atmosphäre zur Zeit des Vermächtnisses der extra Kräfte. Deshalb konntet ihr Instrument-Seelen überall nur Baba überall sehen, einzig und allein Baba, Baba.

BapDada gibt diesen Kindern, die zu der Zeit Instrumente waren, von Herzen so viel Liebe. Das Wunder des Vaters war es ohnehin, aber euer Wunder war nicht geringer. Die Einheit der Gemeinschaft zu dieser Zeit, dass alle miteinander verbunden waren, lässt den Dienst bis heute gut vorankommen. Warum? Das Fundament der Instrument-Seelen ist stark geblieben. Kinder, selbst BapDada singt heute Loblieder auf euer Wunder. Die Kinder aus aller Welt bekränzten Baba mit Girlanden der Liebe und der Vater sang Loblieder auf das Wunder Seiner Kinder. Hättet ihr je gedacht, dass dies alles so lange weitergehen würde? Wie lange dauert es noch? Der Klang, der von euren Lippen und in euren Herzen ertönte, bedeutete, dass ihr heimkehren wollt. BapDada wusste jedoch, dass der Dienst durch die avyakte Form noch weitergehen musste. Musstet ihr in den Sakar-Tagen je eine so riesige Halle bauen? Kamen Babas extrem geliebte Doppelausländer-Kinder zu der Zeit schon nach Madhuban? Die

spirituelle Geburt der Kinder aus dem Ausland konnte erst durch avyakte Unterstützung stattfinden. All diese vielen Kinder mussten erst noch kommen. Deshalb musste Vater Brahma seiner körperlichen Form entsagen. Seid ihr Doppelausländer-Kinder stolz, dass ihr dieser avyakten Erhaltung würdig seid? Dieser Verzicht Vater Brahmas ist im Drama ganz speziell festgelegt. Kinder, Vater Brahmas Entsagung und euer glückliches Schicksal ist von Beginn an im Dramaplan festgeschrieben. Vater Brahma wurde das Beispiel der allerersten Entsagung. Verzicht bedeutet, allem zu entsagen, wenn man alles erreicht hat. Gemäß der Zeit und der Probleme zu verzichten ist keine edle Entsagung. Was Körper, Geist, Reichtum und Beziehungen betrifft, so besaß Vater Brahma alles, doch er gab all das sofort auf. Er entsagte selbst seinem Körper. Obwohl es jegliche Ausstattung hätte haben können, lebte er in einem alten Haus.

Spenden kamen von allen Seiten, aber er blieb sehr fest auf seine spirituellen Bemühungen konzentriert. Brahmas Tapasya schmiedete das gute Schicksal für all euch Kinder. Dem Drama entsprechend, konnte nur Brahma das Beispiel solchen Verzichts werden. Es war diese Entsagung, die seinen speziellen Part, durch die Kraft von Gedanken zu dienen, erschuf. Aus diesem Grund machen Neuankömmlinge schnell Fortschritte. Habt ihr der Geschichte von Brahma Babas Entsagung zugehört?

Kinder, ihr erntet die Frucht der Tapasya, die Brahma verrichtet hat. Der Einfluss seiner Tapasya ist in Madhuban definitiv vorhanden. Diese besonderen Kinder sind auch mit ihm und es gibt auch den Einfluss ihrer Tapasya. Dennoch muss man sagen, dass Vater Brahma das Instrument war. Die besonderen Kinder und auch diejenigen, die das Tapaswi-Land Madhuban nur besucht haben, erfuhren, dass die Atmosphäre und die Schwingungen hier sie zu leichten Yogis machten. Hier braucht ihr euch für Yoga nicht besonders anzustrengen, weil ihr ganz leicht im Yoga mit Shiv Baba verbunden seid. Egal welche Art von Seelen herkommt – sie erleben definitiv das eine oder andere. Sie verstehen das Wissen vielleicht nicht, aber sie erfahren definitiv spirituelle Liebe und Frieden. Sie kehren mit dem Gedanken heim, sich irgendwie verändern zu wollen. Das ist der Einfluss der Tapasya, die Brahma und die Kinder verrichtet haben. Seht euch auch an, auf welche Weise sie Dienst getan haben. Baba demonstrierte den Kindern auf praktische Weise, wie viele Arten Dienst getan werden kann. Ihr setzt all die verschiedenen Methoden jetzt sehr viel mehr ein. Ebenso wie ihr Kinder die Frucht von Vater Brahmas Tapasya und Dienst erhalten habt, solltet ihr jetzt die Schwingungen eurer Entsagung, Tapasya und Dienst in der Welt verbreiten. Die Wissenschaft zeigt ihren Einfluss auf praktische Weise. Genauso muss die Kraft der Stille, die der Schöpfer der Wissenschaft ist, auch offenbart werden. Es wird jetzt Zeit, die Kraft der Stille zu offenbaren. Die Konzentration von Geist und Intellekt ist der Methode, die Schwingungen dieser Kraft sehr schnell zu verbreiten. Verstärkt jetzt diese Übung der Konzentration. Nur so kann diese Atmosphäre geschaffen werden. Wo Aufruhr und Unruhe herrschen, können keine kraftvolle Schwingungen entstehen.

Heute hat BapDada gesehen, dass noch sehr viel mehr Konzentrationskraft benötigt wird. Kinder, habt jetzt alle den entschlossenen Gedanken haben, die leidvollen Umstände eurer Brüder und Schwestern zu transformieren. Lasst dieses Mitgefühl für sie in euren Herzen auftauchen. Wenn die Kraft der Wissenschaft solche Umbrüche und derartigen Aufruhr kreieren kann, könnt ihr, die Brahmanen, mit eurer Kraft der Stille, mit euren barmherzigen Gefühlen und mit euren Gedanken dann nicht alle gemeinsam diese Probleme transformieren? Da es geschehen muss, legt jetzt besondere Aufmerksamkeit darauf! Weil ihr die Kinder des Urugroßvaters seid, gehört ihr alle zum Stammbaum der Familie. Ihr seid die besonderen Gottheiten eurer Anbeter. Habt ihr die Begeisterung, die

besonderen Gottheiten zu sein? Eure Anbeter rufen nach euch. Könnt ihr sie hören? Sie beten und flehen, Ihr hört sie zwar, aber könnt ihr ihnen nicht auch antworten? Deshalb sagt BapDada euch jetzt: „Oh, ihr besonderen Gottheiten der Anbeter, erhört jetzt ihre Rufe und antwortet ihnen.“ Welche Antwort könnt ihr ihnen geben? Ihr könnt auf ihr Flehen reagieren, indem ihr eine Atmosphäre der Transformation erschafft. Wenn sie von euch keinerlei Antwort erhalten, werden sie nachlässig. Sie werden dann still.

Ihr habt alle die Begeisterung gesehen, die Vater Brahma für jede Aufgabe hatte. Von Anfang an suchte er begeistert nach dem Schlüssel für die Transformation. Auch jetzt bittet er Vater Shiva, die Tore zum Zuhause mit diesem Schlüssel zu öffnen. Diejenigen, die mit Baba zusammen gehen wollen, sollten zumindest auch bereit sein! Was soll er alleine tun? Ihr wollt doch jetzt mit Brahma Baba zusammen nach Hause gehen, oder? Oder werdet ihr nach ihm gehen? Ihr geht doch mit Brahma Baba zusammen, nicht wahr? Deshalb sagt Vater Brahma zu Shiv Baba, Er soll euch fragen, ob ihr bereit seid (ever ready), wenn Er euch den Schlüssel gibt. Seid ihr allzeit bereit? Oder seid ihr nur manchmal bereit, aber nicht immer? Seid „ever ready“! Seid ihr auf die drei Prüfungen vorbereitet: Entsagung, Tapasya und Dienst? Vater Brahma lächelt, weil ihr so viele Tränen der Liebe vergießt. Obwohl Brahma Baba diese Tränen als Perlen in sein Herz aufnimmt, hat er ganz sicher auch den Gedanken: Wann werdet ihr alle bereit sein? Ihr solltet ein Datum nennen? Zumindest eine Person sollte sagen, dass sie bereit ist. Sie sollte dann entsprechende Gefährten rekrutieren. Oder wollt ihr eure Gefährten hinter euch lassen und allein gehen?

Ihr werdet nicht sagen: „Vater Brahma hat uns doch auch verlassen!“ Er musste seine Schöpfung kreieren. Er hatte die Verantwortung für schnelles Wachstum. Seid ihr also allzeit bereit? Nicht nur eine von euch, sondern seid ihr alle „ever ready“? Wird Baba allein gehen oder wird er euch alle mitnehmen? Seid ihr schon bereit oder werdet ihr es noch? Sprecht! Wenigstens 900.000 sollten zusammen gehen. Über wen werdet ihr denn sonst regieren? Wollt ihr über euch selbst regieren? Vater Brahmas reiner Wunsch für all euch Kinder ist: Seid immer bereit und macht auch andere allzeit bereit.

Heute sind die besonderen ursprünglichen Juwelen und die ursprünglichen Dienstjuwelen in der Subtilen Region erschienen. Diejenigen der Advanced-Party sagen, dass sie bereit sind. Wozu sind sie bereit? Sie sagen: „Schlagt die Trommeln der Offenbarung, so dass wir offenbart werden und Instrumente für die Schöpfung der neuen Welt werden können.“ Wir rufen die Schöpfer der neuen Welt! Alles hängt jetzt von euch ab! Schlagt die Trommeln und verkündet: „Er ist gekommen, Er ist gekommen!“ Wisst ihr, wie man die Trommeln schlägt? Schlagt sie unbedingt! Vater Brahma fragt euch jetzt nach dem Datum! Ihr alle sagt, dass ihr ohne ein Datum nichts tun könnt. Wenn das so ist, dann legt ein entsprechendes Datum fest! Könnt ihr das? Legt es heute fest! Ihr habt für viele Konferenzen Termine gefunden. Findet jetzt einen Termin für die Konferenz, in der die Offenbarung verkündet wird. Was denken die vom Ausland? Kann ein Datum festgelegt werden? Werdet ihr ein Datum festlegen? Ja oder nein? Achcha. Holt euch Rat von Dadi Janki und tut es. Achcha.

An die extrem lieblichen und losgelösten Kinder überall, die BapDada sehr nahe sind. BapDada sieht, dass sie alle in Liebe versunken und verloren sind. Ihr hört zu und schwingt in der Schaukel, ein Treffen zu feiern. Ihr seid nicht weit entfernt; aber auch nicht vor Babas Augen, sondern in Seinen Augen aufgegangen. All den Kindern, die auf diese Weise ein persönliches Treffen mit Baba feiern; an die Kinder in ihrer avyakten Form, die in Liebe verloren sind; an diese würdigen Kinder, die stets den Beweis ihrer Entsagung, ihrer Tapasya und ihres Dienstes liefern, genauso wie der Vater es getan hat; an

diese Weltverwandler, die mit ihrer Kraft der Konzentration konstant die Welt transformieren; diesen lichten und leichten Kindern, die ständig fliegen, weil sie sich genauso intensiv bemühen wie der Vater es getan hat, ganz, ganz viel Liebe, Grüße und Namaste von BapDada.

Zu den Helfern aus Rajasthan: Rajasthan wurde eine sehr gute Möglichkeit gegeben, zu dienen. Ebenso wie eurem Land der Name „Land der Könige“ gegeben wurde, so lasst jetzt solche Qualitätsseelen auftauchen. Keine Bürger, sondern lasst Könige der königlichen Familie auftauchen. Der Name ist Rajasthan und so sollten königliche Seelen auftauchen, die Qualitätsdienst verrichten können. Sind dort Könige verborgen? Befinden sie sich noch hinter Wolken? Seid speziell darauf aufmerksam, Geschäftsleuten zu dienen. Minister und Sekretäre wechseln ständig, aber Geschäftsleute können dieses Geschäft mit dem Vater machen und Fortschritte machen. Wenn ihr ihnen dient, können die Frauen ihrer Familien auch ohne Probleme kommen. Sie können nicht einfach so hierherkommen, aber wenn die Säule der Familie kommt, wächst diese Familie allmählich ganz automatisch. Deshalb solltet ihr aus Rajasthan gute Qualitätsseelen hierherbringen. Sagt nicht, dass keine es sie nicht gibt. Haltet Ausschau nach ihnen. Investiert etwas Zeit in sie. Sie sind immer sehr beschäftigt. Findet Wege sie näher zu bringen. Ansonsten ist alles andere gut. Ihr habt eine gute Chance erhalten Dienst zu tun. Jede Zone erhält diese Möglichkeit. Es ist eine sehr gute Art, nahe zu kommen und Segen zu erhalten. Ob jemand euch sieht oder nicht, ob jemand euch kennt oder nicht – das macht nichts. Wenn ihr guten Dienst verrichtet, tauchen automatisch die Segen für euch auf. Diese Segen erreichen euch schnell, weil sie von Herzen kommen. BapDada sagt. Die leichteste aller Bemühungen ist, Segen zu geben und zu erhalten. Wenn euer Konto der Segen im Plus ist, kann Maya euch nicht verwirren. Ihr habt die Kraft, eure Schatzkammern zu füllen. Bleibt glücklich und macht alle anderen ebenfalls glücklich. Sagt nicht, dass jemand ohnehin immer unglücklich ist. Ihr solltet ihre Geheimnisse erkennen. Fühlt ihren Puls und gebt dann die Medizin der Segen. Dann wird alles leicht. Ist das okay, Rajasthan? Lehrer, steht auf! Glückwünsche für den Dienst, den ihr und eure Studenten getan habt. Bemüht euch auf leichte Weise und gebt weiterhin allen Segen. Denkt nicht daran, etwas zu erhalten, sondern gebt einfach immer weiter. So erhaltet ihr fortlaufend. Zu geben heißt zu erhalten. Ist das okay? So ist es doch, nicht wahr? Ihr seid die Kinder des Spenders.

Denkt nicht, dass ihr erst etwas gebt, wenn jemand euch etwas gibt. Seid weiterhin Spender und ihr werdet automatisch alles erhalten.

Wer das erste Mal in diesem Kreislauf hierhergekommen ist, möge bitte seine Hand erheben. Normalerweise ist die Hälfte der Kinder zum ersten Mal hier. Achcha. Alle die ihr hinten und an den Seiten sitzt, seid ihr leichte Yogis? Hebt eure Hände, wenn ihr leichte Yogis seid!

Zur Zeit des Abschieds: (BapDada erhielt die Neuigkeiten über die Pilgerreise zu den Tempeln, wo sich die wichtigsten Shiva Lingams befinden). Alle Nachrichten über all diese Pilgerreisen haben BapDada von Zeit zu Zeit erreicht. Jeder von euch spielt seine Dienstrolche mit Eifer und Begeisterung und ihr erhaltet Segen von euren Anbetern. Wenn die Anbeter den Bhakti-Pfad verlassen haben und Babas Botschaft erhalten, könnt ihr sehen, wer von ihnen Meine Kinder werden. Sehr guter Dienst findet statt, weil eure Methode für diesen Dienst, alle sehr anzieht. Wir werden jetzt sehen, welche Art von Seelen als Ergebnis davon auftauchen werden. Es war sehr gut, dass die Anbeter auch Drishti und eine Vorstellung von euch erhalten haben. Dient ihnen jetzt weiterhin und helft ihnen, Fortschritte zu machen. Wer diesen Dienst unermüdlich getan hat, hat sehr gut gedient. Liebe und Grüße für euch alle.

BapDada sieht euch weiterhin zu. Erfolg ist euer Lebensrecht!

Die Center in Mauritius erhielten vom Premierminister den nationalen „Orden der Einheit“:

Die Kinder auf Mauritius sind sehr gut mit ihren VIPs vernetzt und machen einen guten Eindruck. Deshalb habt ihr diesen Orden für euren inkognito Dienst erhalten. Spezielle Glückwünsche an euch alle. Achcha.

Segen: Möget ihr immer glücklich bleiben und Segen erhalten, indem ihr bei jedem Atemzug eine Balance aus Erinnerung und Dienst bewahrt.

Ebenso wie ihr darauf achtet, eure Verbindung der Erinnerung konstant aufrecht zu erhalten, lasst genauso auch die Verbindung mit dem Dienst konstant vorhanden sein. Erinnerung und Dienst bei jedem Atemzug – das ist bekannt als “Balance zu bewahren“! Mit dieser Balance erfahrt ihr konstant Segen und in euren Herzen ertönt der Klang, dass ihr durch Segen erhalten werdet. Dieses Gleichgewicht befreit euch davon, kämpfen oder hart arbeiten zu müssen. Ihr werdet frei von allen Fragen wie z.B.: „Was?“, „Warum?“ und „Wie?“ und ihr bleibt immer glücklich. So erfahrt ihr, dass Erfolg euer Geburtsrecht ist.

Slogan: Um eine Auszeichnung vom Vater, von euch selbst und von euren Gefährten zu erhalten, habt in eurer Tasche immer das Zeugnis „frei von Hindernissen zu sein“.

***** Om Shanti *****